

Bad Nauheim: Osterwoche am Kurpark, 16. April -23. April 2025

Preise	DZ Standard pP:	1.360,00€	EZ Standard*	1.490,00 €
	DZ Komfort pP:	1.430,00€	EZ Komfort*	1.560,00 €
	DZ Superior pP:	1.500,00€	EZ Superior*	1.630,00 €
	DZ Suite pP:	1.600,00€	*DZ=EZ Aufpreis 140,00€	

Gebühren Eventuell anfallende Parkgebühren bzw. Kurtaxe sind vor Ort zu entrichten.

Leistungen Empfangscocktail, Halbpension, Bridge-interner Abschlussabend, Bridge-Seminar (inkl. Seminar-Skript) und täglich 2 Turniere (mit CP-Zuteilung nach Richtlinien des DBV).

Reiseleitung Pony Nehmert & Monika Kech

Hotel Dolce Umgeben von großzügigen Parkanlagen und herrlichen Gärten liegt das **Hotel Dolce**** Bad Nauheim**, in dem der Urlaubsreisende in einem ansprechenden Umfeld herausragenden Service und einen hohen Qualitätsstandard genießt. Das Hotel im Herzen des Taunus liegt ruhig und zentral zugleich. Eine hervorragende Anbindung an Frankfurt am Main sorgt für eine unkomplizierte Anreise. Freuen Sie sich vor und nach Ihrem Bridge-Programm auf einen Spaziergang im angrenzenden Kurpark oder einen Bummel durch die Nauheimer Altstadt. Mehrere Zimmerkategorien warten in Bad Nauheim auf den Gast: die 28 qm großen Standard-Zimmer befinden sich zum größten Teil auf der ersten Etage. Dort erwartet Sie eine solide Grundausstattung mit einem gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Komfort-Zimmer sind etwas größer und ruhiger gelegen. Die Superior-Zimmer und Suiten punkten zusätzlich mit Kurpark-Blick. Die öffentlichen Bereiche des Hotels sind alle barrierefrei zugänglich! Im großen Wellness-Bereich finden Sie eine finnische Sauna, eine Bio-Sauna/Sanarium und ein Dampfbad. Nach den Saunagängen haben Sie die Möglichkeit, sich im Außenbereich oder unter der kalten Dusche abzukühlen. Zudem eignet sich das große Innenschwimmbad (20 x 8 m) perfekt für ein entspanntes Schwimmerlebnis.

Weitere Informationen zu dem Hotel finden Sie auf www.compass-bridge.de.

Ausflüge Ausflüge werden – bei ausreichender Gruppengröße – vor Ort angeboten werden. Interessante Ziele in der Region werden wir immer im Internet veröffentlichen.

Bridge Auf jeder Reise werden ein bis zwei zentrale Themen aus den Bereichen Alleinspiel, Gegenspiel oder Reizung behandelt. Da im Unterricht aber auch die schwierigsten Boards des Vorabends besprochen werden und zudem praktische Übungen die Lektionen abrunden, bleibt auf unseren Reisen keine Bridgefrage unbeantwortet. Außerdem steht Ihnen unsere Crew fast „rund um die Uhr“ zur Verfügung, um die Bridgeprobleme zu lösen, die Sie bewegen.

Weitere Informationen Für Rückfragen und Informationen, auch zu weiteren Reisen, stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 06220-5215134 zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

Wir würden uns freuen, Sie auf unserer Bridge-Reise in Bad Nauheim begrüßen zu dürfen.
Ihr Stefan Back und Team

! WIR BITTEN SIE UM EINE MÖGLICHST FRÜHE ANMELDUNG !

Sehenswürdigkeiten in und um Bad Nauheim

Seit der Steinzeit sind im Umkreis der Bad Nauheimer Solequellen Siedlungsspuren nachgewiesen. Die Siedlung wurde sehr bedeutend, als die Kelten aus der Sole systematisch Salz gewannen. Auch während der römischen Zeit wurde die Saline weiter genutzt. Im Bereich der späteren Stadt wurde ein Kastell und auf dem Johannisberg ein Signalturm errichtet, der den Limes mit dem Kastell Friedberg verband.

In der Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die Balneologie und Bad Nauheim wurde ein Heilbad für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

1869 erhielt die Stadt den Namenszusatz „Bad“. Als Kurort hatte Bad Nauheim um 1900 Weltrang mit Tausenden von Gästen. Zwischen 1901/1902 und 1912 kam es zu einer einheitlichen Gestaltung der Bade-, Kur- und Wirtschaftsanlagen. Zunächst erbaute man 1902 inmitten des Kurparks ein Inhalatorium, heute Stadtbücherei.

Hauptbauwerk der neuen Badeanlagen war der **Sprudelhof**, ein Jugendstilbauwerk hohen Ranges. Zwischen 1910 und 1912 entstand die **Trinkkur-Anlage**. Hufeisenförmig umschließt sie einen Innenhof mit einer Trinkhalle, Wandelgängen und einer großen Konzertmuschel, der ein rechteckiges Wasserbecken vorgelagert ist. Am Ende der westlichen Wandelhalle befindet sich der **Kurbrunnen**, der durch einen Gang mit der Trinkhalle verbunden ist. In deren Mitte spendet ein achteckiger Brunnen mit goldener Kuppel und Bekrönung heilkräftiges Wasser.

Auch das 1862–1864 erbaute **Kurhaus** wurde in dieser Zeit umgestaltet und ausgebaut: Terrasse und Kurgarten wurden erweitert, ein Musiktempel errichtet, ein reich mit abstrakten und figürlichen Jugendstil-Malereien geschmückter Konzertsaal erbaut.

Die ältesten sichtbaren baulichen Zeugnisse im Stadtgebiet finden sich nicht im Bereich der Altstadt, sondern auf dem sie flankierenden **Johannisberg**. Im noch erhaltenen Turm einer Kirchenruine des 13. Jahrhunderts, ihrerseits der Nachfolgebau einer Gründung des 8. Jahrhunderts, ist heute die Volkssternwarte Wetterau untergebracht. Daneben sind die Reste eines römischen Signalturms zu sehen, der der Mitte des 2. Jahrhunderts zuzuordnen ist.

Die **Wilhelmskirche** (ehemals reformierte Kirche von Nauheim), deren Vorgängerbau die mittelalterliche Dorfkirche von Nauheim war, ist die älteste Kirche des Ortes.

In der bürgerlichen Bebauung herrschen bis heute Fachwerkhäuser aus der Wiederaufbauphase nach dem Dreißigjährigen Krieg, also des 17. und überwiegend 18. Jahrhunderts vor.